Über Schwierigkeiten und Ungenauigkeiten in der Nomenclatur der Gattung Pulsatilla.

Von

E. Huth.

Jeder Botaniker, der sich eingehender mit der Systematik und der Nomenclatur der Gewächse beschäftigt hat, weiß, dass zum größten Leidwesen aller Freunde der Botanik — in der Zoologie ist es nicht viel anders — bei nicht wenigen Gattungen eine heillose Verwirrung in der Nomenclatur herrscht, hervorgerufen teils durch die Natur der Sache, nämlich die Polymorphie der betreffenden Pflanzengruppe, teils durch persönliche Nachlässigkeit der Autoren, die auf guten Glauben hin der Schreibweise eines ihrer Vordermänner folgen, statt auf die Quellen zurückzugehen und so oft zehnmal gerügte und verbesserte Fehler immer wieder von Neuem vorbringen. Ebenso weiß man, dass die neueren Bestrebungen, diese so schwierige Frage durch internationale Congresse und Aufstellung für Alle bindender Regeln betreffs der Nomenclatur zu lösen, noch wenig gefruchtet haben, dass dieselben schon durch das eigensinnige Festhalten der Engländer, eines für die Botanik sonst so wichtigen Volkes, am Hergebrachten und durch ihr permanentes Sichfernhalten von den Congressen von vorn herein unmöglich ein Gemeingut aller Botaniker werden können, und dass leider durch den Widerspruch Einzelner — man denke nur an die Kuntze-schen Bestrebungen — die Verwirrung nur noch schlimmer geworden ist.

Unter den zahlreichen, solche Verwirrung und Fehler aufweisenden Gattungen nimmt nun das Genus *Pulsatilla* eine hervorragend unvorteilhafte Stelle ein und zwar aus ganz besonderen Gründen. Zunächst besteht nämlich seit mehr als 300 Jahren eine Meinungsverschiedenheit unter den Botanikern, ob man *Pulsatilla* als selbständige Gattung oder als Unterabteilung resp. Untergattung (Prantl) zu *Anemone* ziehen soll. Ja es kommt, wie aus der nebenstehenden kleinen Tabelle hervorgeht, gar nicht selten vor, dass der nämliche Autor unser Genus in seinen verschiedenen Schriften bald als selbständiges behandelt, teils den *Anemone*-Formen unterstellt. Glücklicherweise hat Schrank, soviel ich weiß, keine Nachahmer gefunden,

der in seiner »Baierschen Flora« die Begriffe fast auf den Kopf stellt, indem er unsere »Küchenschellen« (mit Ausnahme von *P. alpina*) *Anemone*, dagegen alle übrigen Arten *Pulsatilla* benennt.

In der folgenden Tabelle habe ich nun ganz willkürlich aus einer Anzahl mir gerade zur Hand liegender Systeme und Floren diejenigen Autoren zusammengestellt, die *Pulsatilla* teils als Gattung betrachten, teils dem weiteren Formenkreise der *Anemone* unterstellen.

Anemone.	Pulsatilla.
	Ascherson, Fl. Brand. (1864).
Baillon, Rénonc. 45 (1866).	
	Bauhin, C., Pin. und prod. (1671).
	Bauhin, J., Hist. III (1651).
Bentham a. Hooker, Gen. I (1862).	
Boissier, Fl. orient. (1867).	
Britton, Ann. N. Y. Acad. V (1891).	
Bunge, Enum pl. Chinae (1831) . .	Bunge in Fl. altaica II (1830).
	Clusius, Rar. I (1601).
	Dalechamp, Hist. (1587).
De Candolle, Syst. I (1818), Prodr. (1824).	
	Dodonaeus, Pempt. (1616).
	Garcke, Fl. Deutschl. ed. XVI (1890).
Gesner, Hist. (1541).	
Gray, A., Illustr. gen. I (1848) . .	Gray, A., Man. ed. V (1867).
Greene, Fl. Franc. (1892)	Greene, Eryth. I (1893).
Haller, Helv. (1742).	
Hooker, Fl. bor. Amer. I (1830).	
Hoppe in Sturm's D. Flor. Heft 46 (1826)	Hoppe et Hornschuch, Decas. II. pl. exs. (1816).
Host, Fl. austr. (1827).	
	Kerner, Exsicc. austro-hung. n. 2085.
Koch, Syn. fl. germ. ed. III. (1857).	
Lamarck, Encycl. I (1783).	
Linné, Sp. pl. ed. I (1753)	Linné, Fl. Lapp. (1737); hort. Cliff. (1737).
	Miller, Gard. dict. ed. VIII (1768).
Neilreich, Gefäßpfl. Ung. Slav. (1866).	
Nuttall, Gen. II (1818).	
	Oeder, Fl. dan. tb. 29 (1761 ff.).
Reichenbach, Ic. crit. z. B. tb. 351 (1826)	Reichenbach, Fl. excurs. (1832).
	Ruprecht, Bull. phys.-math. St.-Pétersb. (1852).

	Schur, Enum. Transsylv. (1866).
	Sprengel, Syst. II (1825).
	Tournefort, Inst. (1700).
Watson, Proc. Am. Ac. XI (1876).	
Willdenow, Sp. pl. II. P. 2 (1799).	Willdenow, Enum. h. Berol. (1809).

Diese allgemeine Verschiedenheit in der Auffassung über den systematischen Wert der *Pulsatilla*-Gruppe bringt nun zweitens einen weiteren Übelstand mit sich, dem selbst sonst sorgfältige Autoren zuweilen zum Opfer fallen, indem sie dem richtigen Species- und Autorennamen den falschen Gattungsnamen hinzufügen. So schreibt z. B. Garcke in der 16. Aufl. seiner »Flora von Deutschland« (die illustrierte 17. Ausgabe ist mir nicht zur Hand), indem er hierin Sprengel folgt: *Pulsatilla alpina* Delarbr., trotzdem Delarbre in seiner Flore d'Auvergne, auf welche das Citat sich bezieht, überhaupt keine Pulsatillen sondern nur Anemonen kennt. Drittens entstehen Irrtümer, die übrigens nicht unserer Gattung speciell eigen sind, sondern überall vorkommen, durch Nichtbeachtung der Prioritätsrechte der betreffenden Autoren, denn das Gesetz der Priorität ist jedenfalls ein Princip in der Nomenclatur, welchem jetzt von dem bei weitem größten Teile der Botaniker gehuldigt wird, wenn es auch häufig aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit nicht beachtet wird. Das vorige Beispiel der *P. alpina* kann uns auch hier zur Erläuterung dienen.

Selbst wenn nämlich Delarbre *Pulsatilla* geschrieben hätte, so würde dennoch sein Name als Autor für *P. alpina* zu streichen sein, weil derselbe mit hinreichend guter Diagnose schon 1789 in Schrank's Baierscher Flora p. 81 aufgestellt ist, während Delarbre's »Flore d'Auvergne« erst 1797 erschien. Unsere Species muss demnach entweder *Anemone alpina* L. sp. ed. I (1783) oder *Pulsatilla alpina* Schrank, Baier. Fl. II. 81, oder noch genauer *P. alpina* (L.) Schrank benannt werden.

Einige Autoren verfahren so zu sagen absichtlich gegen alle Regeln der Autorsetzung, indem sie ohne weiteres den Autor des Speciesnamens einem falschen Genus hinzufügen. So schreibt z. B. Regel fast durchweg *Pulsatilla pratensis* L., *P. montana* Hoppe u. s. f., während er entweder *Anemone* setzen oder die Autoren in *P. prat.* Mill. und *P. montana* Rchb. ändern müsste, während er andererseits wieder richtig, aber ganz inconsequent *P. vulgaris* Mill. schreibt.

Eine vierte Schwierigkeit bei der Nomenclatur der Arten von *Pulsatilla* beruht darauf, dass sie mit großer Leichtigkeit Zwischenformen bezw. Bastarde bildet. Als ein interessantes Beispiel möchte ich hierbei den Fall von *P. Wolfgangiana* Rupr. erwähnen. *P. patens* und *P. vulgaris* sind durch eine ganze Reihe von Zwischenformen mit mehr schmal- oder mehr breitzipfligen Blättern besonders in Sibirien und Nordamerika, aber auch anderswo (vergl. Neilreich, Gefäßpfl. Ung. Slav. p. 236) mit einander

verbunden, sodass manche Autoren *P. patens* nur als das Endglied eines Formenkreises von *P. vulgaris* betrachten. Andere fassen diejenigen Formen, bei denen die Mittelblättchen der dreizähligen Blätter deutlich gestielt sind, entweder als Varietät von *P. patens* oder als selbständige Art auf, und zwar die breitzipfligen Formen als typische *P. Wolfgangiana* und die schmalzipfligen als *P. Wolfgangiana* var. *intermedia* Rgl. Nun hat aber neuerdings SERNANDER[1]) eine in Schweden unter dem Namen *P. Hackelii* oder *P. patens* var. *Wolfgangiana* bekannte Form mitten zwischen *P. patens* und *P. pratensis* gefunden, so dass er diese deshalb für einen Bastard der beiden letzten Arten erklärt, umsomehr, als eine Cultur im Garten bewies, dass die Samen völlig steril sind. Auch früher schon erklärte LASCH (Linnaea 1830. p. 437), die Hybride *P. patens* × *pratensis* gefunden zu haben, und die von REICHENBACH (Ic. bot. cent. IV. 1826. tb. 351) abgebildete *P. Wolfgangiana* soll sehr gut mit der schwedischen übereinstimmen. Wer hat nun Recht? Ein Nicken der Blüte, welches bei *P. Wolfgangiana* bei einer Abkunft von oder einer so nahen Verwandtschaft mit *P. pratensis* doch wohl gelegentlich vorkommen müsste, habe ich bei ihr nie bemerkt. Vielleicht haben wir es hier, wie genauere Untersuchungen zeigen könnten, mit einem interessanten Falle von Convergenz zu thun. Ich habe früher[2]) nachzuweisen gesucht, dass die Arten des Tier- und Pflanzenreiches nicht nur nach DARWIN's Theorie im Kampf ums Dasein durch Divergenz aus älteren Formen, sondern auch bei dauernd gleichen Lebensbedingungen durch eine Art Convergenz zweier ursprünglich verschiedener Formen entstanden sein können. In unserem Falle also würden zwei Hybride oder zwei Übergangsformen, *P. patens* × *vulgaris* und *P. patens* × *pratensis*, in ihrem Habitus und ihren Merkmalen einander so ähnlich geworden sein, dass eine Unterscheidung nicht mehr möglich wäre.

In der nun folgenden Liste der jetzt bekannten Pulsatillen und ihrer Synonymen werde ich die der Priorität nach voranzustellenden und daher in der Systematik anzuwendenden Namen[3]) mit fetten Lettern drucken lassen, und zwar um sowohl den Botanikern, die *Pulsatilla* als selbständige Gattung gebrauchen, wie auch denen, welche die dazu gehörigen Arten dem Genus *Anemone* unterordnen, gerecht zu werden, die zu *Pulsatilla* gehörigen Primärnamen durch **fette Antiqua-**, die zu *Anemone* gezählten durch ***fette Cursiv***-Schrift kenntlich machen; dem entsprechend sind denn auch die Antiqua- und die *Cursiv*-Typen gewählt, so dass ein Voranstellen der Genusnamen *Pulsatilla* oder *Anemone* unterbleiben konnte.

1) Om *P. Wolfgangiana* in Botaniska Notiser 1891. H. 1. — Bot. Centralbl. Bd. 49. p. 146.

2) Sur la »Convergence dans les règnes animal et végétal. In Bull. scientif. de la France et de la Belgique. Paris 1888. p. 381.

3) Im Folgenden will ich dieselben als Primärnamen (nomina primaria) bezeichnen.

Besondere Mühe habe ich darauf verwendet, bis auf die Quellen der Namen zurückzugehen: wo mir dies bei der großen Schwierigkeit für den, dem keine große botanische Bibliothek zur Verfügung steht, nicht möglich war, und infolge dessen da, wo ich mich auf das Zeugnis anderer Autoren verlassen musste, können wohl Verstöße vorgekommen sein. Allen, die mich auf solche Irrtümer aufmerksam machen wollten, würde ich mich zu bestem Danke verpflichtet fühlen.

Liste der Speciesnamen der Gattung Pulsatilla[1]).

acutipetala Schleicher, Pl. exs. Cat. (1815) cat. pl. Helv. ed. III. 6 (1821) = **vulgaris Mill.**

affinis Lasch in Linnaea III. 166 (1828) = **pratensis Mill.** var. **latisecta**, sec. specimen orig. Herb. gen. Berol.; aliis testibus = vulgaris >< pratensis vel vulgaris >< nigricans Beck., Fl. N. Ö. I. 409 (1890).

affinis G. Don, Gen. syst. I. 21 = **pratensis Mill.**

affinis Blocki in schedis exsicc. = **vulgaris Mill.** var. **grandis** Wenderoth p. sp.

africana Spr., Syst. II. 664 und Pöppig mss. in herb. gen. Berol. = ***capensis Lamarck.***

ajanensis Rgl. et Tiling in Nouv. Mém. Soc. Nat. Mosc. XI. 28 (1859). A cl. Regel postea (1861) cum P. vernali conjuncta est. Clariss. Glehn autem certe haud injuste hanc speciem ab illa melius separandem esse putabat, quia in P. ajanensi folia annua, in P. vernali vero perhiemantia sunt.

alba Lobel[2]) ap. Rchb., Fl. germ. excurs. 732 (1832), Beck, Fl. N. Ö. I. 408, nec *alba* Gilibert, nec Jussieu = **alpina Schrank** var. **alba** (Rchb. p. spec.) Hth.

alba Kerner, Fl. exs. austro-hung. n. 610; schedae II. 107 (1882) = **alpina Schrank** var. **alba** (Rchb. p. sp.).

albana Berchtold et Presl, Rostlin I. Ranunc. p. 22 (1820); Spr., Syst. II. 663 (1825) = ***albana Stev.*** in Mém. Nat. Mosc. III. 264.

albana Bercht. et Presl var. **Bungeana** Rgl. = **Bungeana C. A. Mey.**

albana Bercht. et Presl δ. **altaica** Rgl. et Til. = **vulgaris Mill.**

albana Spr. var. δ. Turcz. = ambigua Turcz. = **praec.** var. typica.

albana Spr. ζ sibirica Rgl. et Til. = **montana Hoppe** β. **sibirica** Rgl.

albana Boiss. in Kotschy exs. It. cilic.-kurd. n. 203 (1859) = **armena Bornm.**

alborosea Gilibert = **vernalis Mill.** (teste Steudel).

alchemillifolia E. Meyer, Comm. pl. Afr. austr. I. p. 1. fig. 1 (1835); Pritzel, Revis. anem. in Linnaea XV. 614 (1841) = caffra Eckl. et Zeyh.

alchemillifolia E. Mey. var. β. ***caffra*** (Eckl. et Zeyh.) Hth. ap. Schinz, Beitr. afr. Fl. in Bull. Herb. Boiss. IV. 423 (1896) = caffra Eckl. et Zeyh., Enum. pl. Afr. austr. fasc. I. p. 1.

alpina Schrank, Baiersche Flora II. 81 (1789)[3]) = ***alpina L.***, Sp. ed. I. 539 (1753), ex parte; Delarbre, Fl. d'Auvergne (1797).

---

1) Da einige, auch neuere Schriftsteller die Decandolle'sche Section »*Pulsatilloïdes*« dem Genus *Pulsatilla* zurechnen — ich erinnere an die Namen *P. africana* Spr., *P. tenuifolia* Spr. und *P. caffra* Eckl. et Zeyh. — so habe ich die Namen aus dieser nur 2—3 Arten umfassenden Gruppe hier mit aufgeführt.

2) Reichenbach führt zwar Lobel als Autor an; dieser beschreibt und bildet jedoch nicht die var. alba, sondern die var. sulphurea ab. Vergl. Kerner, Schedae fl. exs. austro-hung. n. 610.

3) Über Irrtümer und Schwierigkeit bei der Nomenclatur von P. alpina vergl. das im Vorwort p. 584 Gesagte.

alpina de l'Arbre ap. Spreng., Syst. II. 663 (1825); Dietr., Fl. bor. tb. 481 = **alpina Schrank.**

alpina Schrank var. **alba** Rchb., Fl. exs. 732 (1832) (excl. syn. Lobelii et Linnaei) = *alba Kerner*, Sched. n. 610 (1882) nec Gilib., nec Juss.

alpina Schrank var. **sulphurea** L.[1]), Mant. 78 (1767).

alpina G. Laws in Proc. and Trans. Nova Scot. Inst. Nat. Soc. (1870) p. 23 = **alpina Schrank** var. **occidentalis** Watson p. sp.

alpina Schultes, Öst. Fl. ed. 2. vol. II. 106 (1814) = **alpina Schr.** var. **alba** Rchb.

alpina Scop., Fl. Carn. ed. 2. I. 384 (1772) = *baldensis L.*

ambigua Turcz., Pl. exsicc. = **albana Bercht. et Presl** (1820), cfr. Pritz., Revis. 603.

amoena Jord., Diagn. I. 54 (1864) = **vulgaris Mill.**

angustifolia Turcz. in Bull. Soc. Nat. Mosc. XIII. 61 (1840) = **montana Hoppe** var. angustifolia Turcz. p. sp.

aperta Schur, Enum. pl. Transsylv. 4 (1866) = **vulgaris Mill.**

apiifolia Rchb., Ic. fl. germ. IV. tb. 51 (1838/39) = **alpina Schrank.**

apiifolia Scop., Fl. carn. ed. II. I. 385 (1772); Sweet, Hort. Brit. ed. I. 3 (1827) = **alpina Schrank** var. **sulphurea** L.

arborea Hort. ex Steud., nom. ed. II. vol. I. 95 = capensis Steud. = ***capensis Lam.***

armena Bornmüller in sched. exs. pl. Anatol. n. 2648 (1890) = ***armena Boiss.***, Fl. Orient. I. 10 (1867).

baldensis Lam., Encycl. I. 614 (nec L.)[2]) = **alpina Schrank.**

Bauhini Tausch in Flora XXV. 1. p. 69 (1842) = **patens Mill.**

Bogenhardiana Rchb., Ic. fl. germ. IV. 18. tb. 53 (1838/39) = **vulgaris Mill.** var. **Bogenhardiana** Rchb. p. sp. fortasse etiam varietas P. montanae.

Bogenhardiana Pritz., Rev. in Linn. XV. 591 (1841) = **praeced.**

Breynii Rupr. in Bull. phys.-math. Acad. Pétersb. XII. 218 (1854) = **nigricans Stoerck.**

Bungeana C. A. Mey. in Ledeb., Fl. Alt. II. 371 (1830), Ledeb., Ic. tb. 110 = ***Bungeana Pritz.*** in Linn. XV. 603 (1841) = albana Mey. var. Bungeana Rgl.

Burseriana Rchb., Fl. germ. excurs. 732 (1832) = **alpina Schrank** var. **sulphurea** (L.) Hth.

Burseriana Scop., Fl. Carn. II. 1. p. 385 (1772) = **alpina Schrank** var. sulphurea (L.) Hth.

caffra Eckl. et Zeyh., Enum. pl. Africae extratrop. I. fasc. 1. p. 1 (1834) = ***alchemillifolia E. Mey.*** var. ***caffra*** Hth.

campanella Fisch. in Rgl. in Bull. Soc. Nat. Mosc. II. 31 (1861) = **albana Bercht. et Presl** var. **campanella** Rgl. et Til.

campaniflora Stokes, Bot. Mat. med. III. 247 = **nigricans Störk.**

capensis Steudel[3]), Nom. ed. 2. I. 379 (1841) = ***capensis Lam.***, Encycl. I. 164 (1783), DC. (1818) = *arborea Hort.* = Clematis capensis Poir., Encycl. suppl. II. 296 (1811) = Atragene capensis L., Sp. ed. I. 543 (1753) = africana Herm. (?) sec. Spr., Syst. II. 664 (1825) et Steudel, Nomencl. II. 417 (1841).

---

1) Die Namen alba und sulphurea können leicht eine falsche Vorstellung erwecken; es sei daher ausdrücklich erwähnt, dass die var. sulphurea ebenso gut gelb- als weißblütig vorkommt. Ich unterscheide 3 Varietäten, die auch nach dem Standort wesentlich getrennt sind: α) alba in den Sudeten und dem Harze; β) sulphurea in den Kalkalpen von Steiermark und Kärnthen, dem Jura und den Pyrenäen; γ) occidentalis (Watson) Hth. Über die beiden ersten Var. vergl. Kerner, Sched. II. 105, 107 (1882) und Beck, Fl. N. Ö. I. 408 (1890).

2) Im Index Kew. wird auch eine Puls. baldenis Delarbre = Anem. baldensis citiert, die aber gar nicht existiert.

3) Bei der Benennung dieser Pflanze ist durch eine Ungenauigkeit des in seinem Nomenclator sonst recht zuverlässigen Steudel eine besondere Schwierigkeit entstanden. Er nennt sie nämlich im I. Teile des genannten Werkes als Synonymon von

caucasica Willd. = *blanda Schott et Kotschy* = **cernua Bercht. et Presl**, Rostlin. I. Ranunc. I. 22 (1820), Spreng., Syst. II. 664 (1825) = ***cernua Thunb.,*** Fl. Japon. 238 (1784), Sieb., Fl. jap. tb. 4.

cernua Bercht. et Presl confer praeced.

chinensis Bunge in Ledeb., Fl. alt. II. 371 (1830); Mém. Acad. St. Pétersb. VII. 4. tb. 6 = ***chinensis Bunge,*** Enum. plant. Chinae bor. (1831).

coerulea Fisch. in herb. Berol. (nec DC.) = **vulgaris Mill.**

collina Salisb., Prodr. 371 (1796) = **vulgaris Mill.**

coronaria Borkh. in Rhein. Mag. I. (421) 1793 non ad genus Pulsatilla, sed ad *Anemone* § *Anemonanthea* pertinet.

dahurica Fisch. ap. DC., Prodr. I. 17 (1824) = **sequens.**

davurica Spr., Syst. II. 663 (1825) = ***praeced.*** Vix propria species videtur esse, sed P. hirsutissimae adeo affinis, ut jure ab auct. nonnullis cum illa jungatur.

dahurica Lucae ap. Pritz., Rev. 605 (nec Fisch.) = *pratensis L.* var. *minor* Besser.

flavescens Zucc., Regensb. Zeit. I. 371 (1826) = **hirsutissima Britton** var. **flavescens** (Zucc.) Hth.

flemmensis Scop. = **alpina Schrank.**

georgica Rupr., Fl. Cauc. 9 in textu (1869) = **albana Bercht. et Presl** var. **violacea.**

glauciifolia Hth. = ***glauciifolia Franchet,*** Pl. yunnan. in Bull. Soc. bot. France XXXIII. 363 (1886).

grandiflora Hoppe pl. exs. = **alpina Schrank.**

grandiflora Rchb., Fl. exc. no. 4653/54 = **alpina Schrank.**

grandis Wenderoth, Einige Bemerk. in Schrift. Ges. z. Beförd. d. Naturw. Marburg II. 257 (1831) = **vulgaris Mill.** var. **grandis** Wend. p. sp. (Varietas constans latisecta).

grandis (Wender.) exs. austr.-hung. n. 611 forma inter vulgarem et patentem intermedia videtur.

Hackelii Pohl, Tent. fl. Bohem. II. 213 (1815); Sturm, Deutschl. Fl. XII. tb. 46 = **vulgaris Mill.** vel patens × pratensis sec. Garcke, Fl. Deutschl. ed. XVI. 5 vel **Halleri Willd.** sec. Koch, Syn. ed. I. 7 = ***Halleri All.*** var. ***bohemica*** Pritz.

Hackelii Pohl in Maly, Fl. styr. 2. (1838) = **Halleri Willd.** var. **styriaca** Pritz.

Hackelii Rchb., Fl. exc. 733 (1832) = **Halleri Willd.** var. **bohemica.**

Hackelii Tausch, Reg. Zeit. (1841) = praec.

Hackelii Steud. = **Halleri Willd.** vel teste Neilreich **vulgaris Mill.** var. **latisecta.**

Hackelii Koch, Syn. ed. 1. p. 7, 8 (1837) = **Halleri Willd.** var. **bohemica.**

Halleri Willd., Enum. pl. hort. Berol. 580 (1809), Fl. germ. IV. 55 = ***Halleri Allioni,*** Fl. ped. II. 170 (1785).

Halleri Schultes (nec All.), Öst. Fl. II. 105 = **vernalis Mill.**

Halleri Presl, Fl. czech. I. 112 (1819) = **praeced.**

Halleri Tausch in Hort. Canal. dec. II. tb. 9 (1823) = **Halleri Willd.** var. **bohemica.**

Halleri All. var. *α.* ***villosissima*** Pritz., Linn. XV. 570 (1841) = **Halleri Willd.** var. **villosissima** (Pritz.) Hth.

Poiret's *Clematis capensis* ganz richtig *Pulsatilla capensis.* Im II. Teile jedoch fehlt unter *Pulsatilla* dieser Name ganz, während die Pflanze als *Pulsatilla africana* Spr. aufgeführt ist. Sprengel selbst stützt sich jedoch hierbei auf einen lange vor Linné aufgestellten und daher für uns nicht mehr gültigen Namen angeblich Hermann's, während er selbst in der Priorität gegen Linné weit zurücktritt. Übrigens habe ich einen hierher gehörigen Namen Hermann's in dessen Schriften, z. B. im Cat. Lugd.-bat., nirgends gefunden; Sprengel führt die Quelle nicht näher an und Linné stellt zu seiner *Atragene capensis* als Synonym »Puls. apiifolio rigido, flore magno Herm. afric. 18«. Eine Schrift Hermann's speciell über afrikanische Pflanzen kenne ich aber nicht.

Halleri All. var. β. ***bohemica*** Pritz., Ibid. = **Halleri Willd.** var. **bohemica** (Pritz.) Hth.

Halleri All. γ. ***auricoma*** Pritz., Revis. 574 teste Beck, Fl. N. Ö. 409 nil nisi **P. vulgaris Mill.** est, cuius indumentum vetustius ex albo vel niveo plantae viventis diutius in herbariis jacendo lutescens redactum est.

Halleri All. var. δ. ***styriaca*** Pritz., Rev. 575 = **Halleri Willd.** var. **styriaca** (Pritz.) Hth.

Halleri Lodd., Bot. Cab. tb. 940 = **vernalis Mill.**

helleboriflora Richter ap. Pritz., Rev. 598 = **pratensis Mill.** var. **helleboriflora** (Richt.) Hth. = ***pratensis L.*** var. ***chlorantha*** Pritz.

hirsutissima Britt., Ann. N. Y. Acad. VI. 217 (1891) = Wolfgangiana Rupr. (1854) = *Wolfgangiana Besser* (1827?) = Clematis hirsutissima Pursh, Fl. Amer. 385 (1814).

hybrida Mikan. u. Presl. in Sturm, D. Fl. Heft 46 = **Halleri Willd.** var. **bohemica.**

Jankae Schur, Enum. pl. Transs. 4 (1866) = *Jankae F. Schultz bip.* in Flora XXXIX. 205 (1856) = **pratensis Mill.**

intermedia Fisch. in Schrank, Syll. Ratisb. 221 (1824) = quid?

intermedia Hoppe et Hornsch., Reise 183 und Decas. II. pl. exsicc. (1816) = **montana Rchb.**

intermedia Sweet, Hort. Brit. ed. II. 3 (1830) = **vulgaris Mill.**

intermedia Lasch in Linnaea III. 164 (1828) = patens >< vernalis, auctore ipso teste, sed meo judicio sec. spec. orig. Laschiana Horti regii Berol. nihil nisi var. P. patentis est.

intermedia G. Don = **patens Mill.**

intermedia Schultes, Rchb., Fl. germ. IV. 53 = **vulgaris Mill.**

Jankae Schur, Enum. pl. Transsylv. 4 = **pratensis Mill.**

latifolia Rupr., Bull. phys.-math. Acad. Pétersb. XII. 218 (1854) = **patens Mill.**

longipetala Schleicher (teste Pritz.) = **montana Rchb.**

Ludoviciana Nutt., Gen. amer. II. 20 (1818) = **hirsutissima Britt.**

lutea Rchb., Cent. 1774 (ex Walp., Rep. I. 19) = **alpina Schrank.**

media Bogenhard in Flora XXIII. 74 (1840) = **vulgaris Miller** var. **Bogenhardiana.**

micrantha Sweet, Hort. Brit. ed. II. 3 (1830) = **alpina Schrank.**

millefoliata Bertol., Amoen. 374 (1819) = **alpina Schrank.**

mixta Halacsy in Ö. B. Z. XXIX. conf. **nigricans Stoerck** = *mixta Beck* in Schedis.

montana Rchb., Fl. Germ. excurs. 733 (1830/32) = ***montana Hoppe*** in Sturm, D. Fl. Heft 46 (1826).

montana Neilr., Fl. N.-Ö. 674 (nec Hoppe) = ***pratensis L.*** var. ***patula*** Pritz., Rev. in Linn. XV. 597 (1841) = **pratensis Mill.** var. **patula** (Pritz.) Hth.

montana Wirtgen (nec Hoppe), Regensb. Zeit. I. 251 (1837) = **vulgaris Mill.** var. **Bogenhardiana.**

multiceps Greene, Novit. occid. I. in Erythrea I. 4 (1893). Hanc spec. novam nondum vidi, sed ex diagnosi auctoris species bona, ab omnibus aliis facile discernenda videtur esse.

myrrhidifolia Vill., Dauph. III. 727 (1789) = **alpina** (L.) **Schrank.**

narcissiflora Schrank, Baiersche Fl. II. 85 (1789) = ***narcissiflora L.***

nemorosa Schrank l. c. 82 = ***nemorosa L.***

Nigella Jordan, Diagn. I. 55 (1864) = **montana Rchb.**

nigricans Stoerck, De usu med. Puls. 7 (1771) = pratensis Mill., Dict. ed. VIII. n. 2 (1768) ex parte! = ***pratensis L.***, Sp. pl. ed. I. 539 (1753).

nigricans Stoerck var. **patula** (Pritz.) Hth. = *montana* Neilr. (nec Hoppe) = var. typica Beck, Fl. N.-Ö. I. 408 (fl. atroviolaceo, sepalis patulis, 20—26 mm longis).

nigricans Stoerck var. **micrantha** Beck = *pratensis Neilr.*, Fl. N.-Ö. 674 = *pratensis Tausch* in Flora (1828) p. 367 var. alba (fl. atroviolaceis raro albis, sepalis anguste conniventibus, 18—20 mm longis).

nigricans Stoerck var. **cylindriflora** (Pritz.) Hth. = *pratensis L.*, Fl. suec. II. 482 (fl. dilute violaceo, sep. conniventibus).

nigricans >< vulgaris. Hanc pl. hybridam, quae P. pratensis >< vulgaris ceterorum auctorum est, cl. Beck in Fl. N.-Ö. in tres novas formas disposuit:

1. pratensis >< vulgaris Lasch, Linn. III. 166 = affinis Lasch.
2. nigricans >< vulgaris Beck, Fl. N.-Ö. I. 410 = *Pulsatilla*><*pratensis* Petter, Zool.-bot. Ges. Wien XXVII. 28 (1877) = *Petteri* Beck in Schedis = mixta Beck in Fl. N.-Ö. I. 1, p. 410 (1890).
3. nigricans >< vulgaris Halacsy in Ö. B. Z. XXIX. 217 (1879) = *mixta* Beck in Schedis.

nuda Rgl. in Bull. Soc. Nat. Mosc. XXXIV. II. 19 (1861) probabiliter forma monstr.

nutans Gaud. = **montana Rchb.**

Nuttaliana Spr., Syst. II. 663 (1825) = **hirsutissima Britton** (1891).

Nuttaliana DC., Syst. I. 193 (1818) = **praeced.**

Nuttalii Nutt., Journ. Ac. Phil. 158 (1825) = **praeced.**

obsoleta Sweet, Hort. Brit. ed. II. 3 (1830) = **vulgaris Mill.**

obsoleta Sims, Bot. Mag. tb. 1863 (1816) = **albana Bercht. et Presl.**

obsoleta Hort. = **vulgaris Mill.**

occidentalis S. Watson = **alpina Schrank** var. **occidentalis** Wats. p. sp.

patens Miller, Gard. dict. ed. VIII. n. 4 (1768) = ***patens L.***, Sp. pl. ed. I. 538 (1753).

patens Hook., Fl. bor. Amer. I. 4 (1830) = **hirsutissima Britt.**

patens Hoppe in Sturm, Deutschl. Fl. Heft 46 (1826) = **vulgaris Mill.** var. **latisecta.**

patens β. *Wahlenb.*, Fl. carp. 165 (1814) = **Halleri Willd.**

patens Lang, Pl. hung. = **praeced.?**

patens Gray, Ill. gen. I. 18 (1848) nec Mill. = **hirsutissima Britt.** (1891).

patens L. β. *Wolfgangiana* Traut. = **praeced.**

patens L. var. *Nuttaliana* Gray, Man. ed. V. 36 (1867) = **hirsutissima Britt.**

patens L. var. *hirsutissima* Hitchcock, Pl. am. 482 (1891) = **hirsutissima Britt.**

patens >< vernalis Lasch, Linn. IV. 429; Rchb., Ic. tb. 59 = intermedia Lasch?

patens >< pratensis Lasch ap. Pritz., Rev. 580 = pratensi-patens Lasch β. angustisecta Rchb., Ic. fl. Germ. tb. 56.

Petteri Beck, Fl. N.-Ö. I. 410 (1890) = nigricans >< vulgaris (s. oben).

Petteri Beck in schedis = praeced.

pratensis Mill., Gard. dict. ed. VIII. n. 2 (1768) = ***pratensis L.***, Sp. ed. I. 539 (1753) ex p. = **nigricans Stoerck** var. **cylindriflora** Pritz.

pratensis Neilr., Fl. N.-Ö. 674 = **nigricans Stoerck** var. **micrantha** Beck, Fl. N.-Ö. I. 408.

pratensis C. Koch, Pl. Cauc. in Linn. II. 248 (1841) = **vulgaris Mill.** vel teste Pritzel = **montana Rchb.**

pratensis >< patens Lasch, Rchb., Fl. germ. IV. tb. 56.

pratensis >< vernalis Lasch, Pritz., Revis. 567, Rchb., Fl. germ. IV. tb. 58.

pratensis L. var. *cylindriflora* Pritz., Revis. 596 (1841) = **pratensis Mill.** var. **cylindriflora** (Pritz.) Hth.

pratensis L. β. alba *Tausch* = **nigricans Stoerck** var. flore albo.

pratensis With., Brit. 498, Habl. taur. 114, non L. = **vulgaris Mill.**

pratensis L. var. ***minor*** Besser, Prim. fl. Gal. 349 (1809) = *pratensis* var. *versicolor* Andrz., Cat. hort. Crem. (1818) = *dahurica* Lucae (nec Fisch.) = **pratensis Mill.** var. **minor** (Bess.) Hth.

pratensis L. var. ***chlorantha*** Pritz., Rev. 598 (1841) = *A. helleboriflora Richter* ap. Pritz. l. c. = *livida Fries* in herb. Kunze = **pratensis Mill.** var. **chlorantha** (Pritz.).

pratensis L. var. ***patula*** Pritz. = **nigricans Stoerck** var. **patula** (Pritz.) Hth.

propera Jord., Diagn. I. 54 (1864) = **vulgaris Mill.**

propinqua Lasch, Linn. III. 165 (1828) = **vernalis Mill.** vel potius, (ex specim. herb. gen. Berol.) vernalis >< pratensis.

propinqua G. Don = **pratensis Mill.**

pseudo-patens Schur, Enum. pl. Transs. 4 (1866) = **patens Mill.**

Pulsatilla L., Sp. ed. I. (1753) = **vulgaris Mill.**

Pulsatilla >< *pratensis* Petter cfr. nigricans >< vulgaris L.

Pulsatilla var. *nutans* Gaudin, Fl. helv. III. 485 (1828) = **montana Rchb.**

Pulsatilla Karsch, Fl. Ingr. = **nigricans Stoerck.**

Pulsatillae var. *von Welden* in Regensb. Zeitschr. (1840) p. 179 = **Halleri Willd.** var. **styriaca** (Pritz.) Hth.

ranunculoïdes Schrank, Baiersche Fl. II. 84 (1789) = ***ranunculoïdes L.,*** Sp. ed. I. 541 (1753).

recta Gilibert, Fl. Lituan. IV. 278 (1785)[1]) = **vulgaris Mill.**

reflexa Gilibert, Pl. rar. Lituan. 84 (1785)[1]) = **pratensis Mill.**

rubra Delarbre, Fl. d'Auvergne II. 18 (1797) = **vulgaris Mill.** (1768) var. **rubra** (Lam.) Hth.

rubra Lam., Encycl. I. 163 (1783) = **praeced.** = *montana* auct. gall. (nec Hoppe).

silvestris Vill., Hist. pl. Dauph. III. 726 (1789) = **vulgaris Mill.**

slavica Reuss., Kvêt. Slov. 5 (1853) = **patens Mill.** var. intermedia Rgl.

subpatens >< vernalis Lasch, Rchb., Fl. germ. IV. tb. 56.

sulphurea Allione, Fl. Pedem. II. 170 (1785) = **vernalis Mill.** (1768).

sulphurea L., Mant. I. 78 (1767) = **alpina Schrank** var. sulphurea L. p. sp.

sulphurea Sweet, Hort. Brit. ed. II. 3 (1830) = **vernalis Mill.**

tenuifolia Spr.[2]), Syst. II. 664 (1825) = Atragene tenuifolia L. f., Suppl. p. 270 (1781) = Clematis tenuifolia Poir., Suppl. II. 298 (1811), DC., Syst. I. 196 1818), Thunb., Fl. cap. ed. Schultes 239 (1823) = ***tenuifolia DC.,*** Syst. I. 196 (1818).

tenuifolia Schleicher, Cat. pl. Helv. ed. IV. 7 (1821) = montana Rchb. var. (?) vel = **vulgaris Mill.** var. **Bogenhardiana** Rchb. p. sp.

transsylvanica Schur, Enum. pl. Transs. 5 (1866) = **vulgaris Mill.**

vernalis Mill., Dict. ed. VIII. n. 3 (1768) = ***vernalis*** varr. α, β ***L.,*** Sp. ed. I. 538 (1753) = *sulphurea* Allione = *Halleri* Schultes (nec All.).

vernalis L. var. γ. ed. I. 538 (1753) et ed. II. 759 (1762), DC., Syst. var. γ, ε, ζ = **alpina Schrank.**

vernalis Mill. var. β. ajanensis Rgl. (1861) = **ajanensis Rgl. et Til.**

vernalis >< pratensis Lasch in herb. Berol.!, Rchb., Ic. fl. germ. t. 58 = propinqua Lasch?

versicolor Andrz. ex Rupr. in Bull. phys. math. Ac. Pétersb. XII. 217 (1854) = *stellata Lam.*, Encycl. I. 166 (1783).

versicolor Salisb., Prodr. 371 (1796) = *stellata Lam.* (cfr. praeced.).

violacea Rupr., Fl. Cauc. 6 (1869) = **albana Bercht et Presl**, Rostlin I. Ranunc. 22 (1826), Spr., Syst. II. 663 (1825) = **albana Stev.** in Mém. Soc. Nat. Mosc. III. 264 (1818).

vulgaris Mill., Gard. dict. ed. VIII. n. 1 (1768) = ***Pulsatilla L.,*** Sp. ed. I. 539 (1753).

vulgaris Günther mss. in herb. Berol. = **Halleri Willd.**

---

1) In Gilibert, Fl. lith. inchoata (1781) befinden sich unter dem Separattitel »Chloris Grodnensis« folgende zur *Pulsatilla*-Gruppe gehörige Linné'sche Namen: *Anemone patens, pratensis, vernalis, Pulsatilla,* letztere mit der Zahl 543.

2) Diese Art ist so nahe mit *P. capensis* verwandt, dass man sie auch als var. **P. capensis (L.) Lam.** var. **tenuifolia** Spr. p. sp. benennt.

vulgaris × vernalis Rchb., Fl. excurs. 733 (1830/32)?.

vulgaris Mill. var. **recta** Gilib. p. sp. = vulgaris Mill. var. typica Beck = *Pulsatilla L.* var. *angustisecta* Rchb., Ic. germ. IV. tb. 54.

vulgaris Mill. var. **grandis** Wenderoth p. sp., Beck, Fl. N.-Ö. I. 409 (1890) = ***Halleri All.*** γ. ***auricoma*** Pritz. = *Pulsatilla L.* β. *latisecta* Neilr.

vulgaris Maxim., Prim. p. 19 (nec Mill.) = **montana Hoppe** var. **sibirica Rgl.**

Wallichiana Royle, Ill. Bot. Himal. Mts. fasc. II. 52 (1834) = **albana Stev.** var. **Wallichiana** (Royle) Hth.

Wahlenbergii Szont., Verh. Z.-B. G. XIII. 1082 (1863) = **patens Mill.** var. **Wahlenbergii** Hth. = ***patens L.*** var. ***Wahlenbergii*** Szontagh.

Wolfgangiana Rupr., Bull. phys.-math. Ac. St. Pétersb. XII. 218 (1854) = **hirsutissima Britton.**

Wolfgangiana Besser, teste Koch in Roehling, Deutschl. Fl. IV. 106 (1823), Rchb., Ic. crit. IV. 351 = patens L. × nigricans Störck? (cfr. finem proomeii nostri) vel = **praeced.**, vel = **patens Mill.** var. **Wahlenbergii** Szontagh?

Zichyi Schur in Ö. B. Z. XIII. 317 (1863) = **pratensis Mill.** var. ochroleuca = ***pratensis*** L. var.